

The background of the slide features three large, overlapping circles in various shades of purple and pink. The circles are semi-transparent, creating a layered effect. The central circle is a vibrant magenta, while the two flanking circles are a softer, muted purple. The overall aesthetic is modern and academic.

Intersektionalität

Marie David

Matrikelnummer: 9460

Naomi Semma

Matrikelnummer: 10107

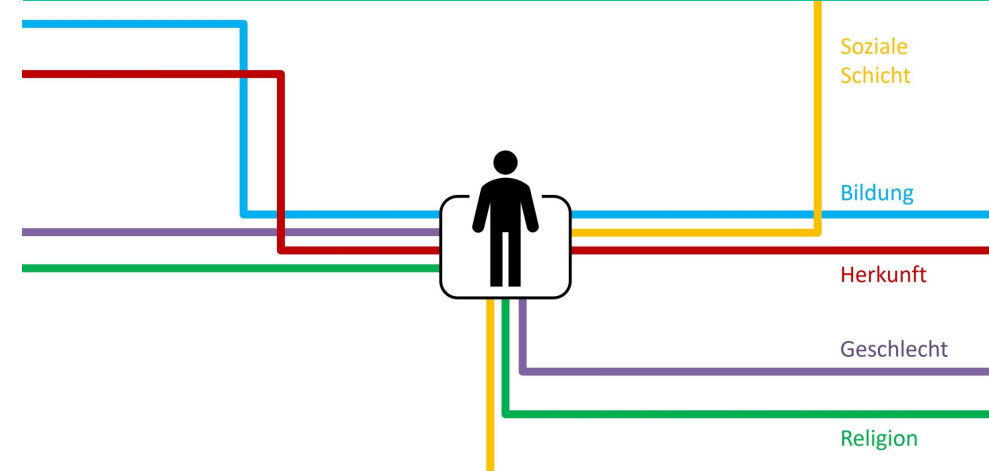
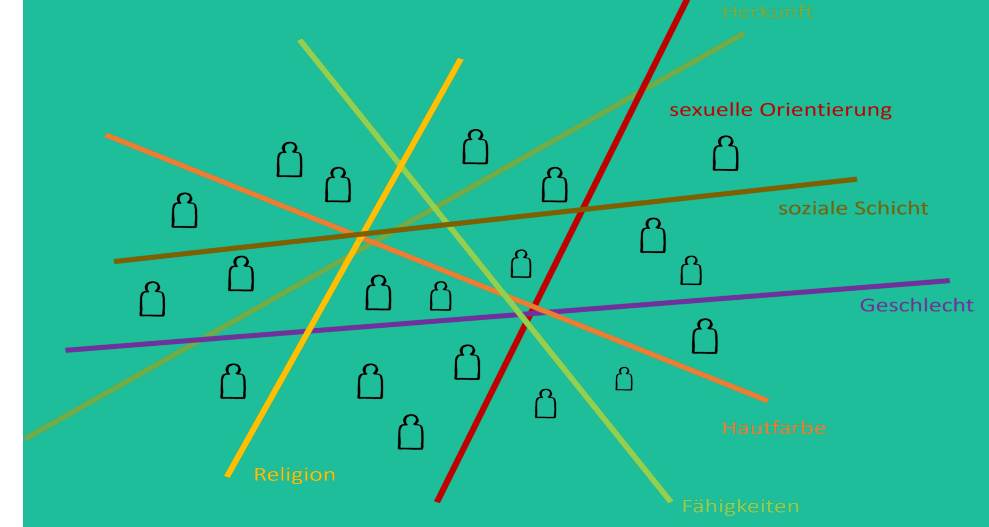
Intersektionalität

Intersektionalität (aus dem Englischen “intersection” = Straßenkreuzung)

Im Deutschen = Mehrfachdiskriminierung

Überschneidung und Wechselwirkung mehrerer Formen von Diskriminierung bei einer Person, die sich gegenseitig verstärken

→ Im Kontrast zu Diversity-Ansätzen gibt es im Paradigma Intersektionalität keinen positiven Bezug auf Diversität



Geschichte des Begriffs „Intersektionalität“

1989 von der Juristin Kimberlé Crenshaw
Mitbegründerin der Critical Race Theory

“All the Women Are White, All the Blacks Are Men, But Some of Us Are Brave”

- Hull et al. 1982



Black feminism VS. White feminism

- Erfassung spezifischer Benachteiligungserfahrungen Schwarzer Frauen
- diese Frauen sind anders als weiße Frauen nicht nur als Frauen benachteiligt, sondern auch als Schwarze
- diese Schwarzen sind nicht nur wie schwarze Männer als Schwarze benachteiligt, sondern auch als Frauen

 Schwarze Frauen haben also eine ganz besondere Kombination an Benachteiligungen, die in verschiedenen Kontexten wirksam werden können

Bedeutung des Begriffs „Intersektionalität“ in der Forschung

- Erfolg des Paradigmas Intersektionalität Anfang des 21. Jahrhunderts über die zentrale These der Überschneidungen beziehungsweise Interdependenzen von Macht- und Herrschaftsverhältnissen
- Verweis auf die Frauen- und Geschlechterforschung sowie die Frauenbewegungen der 1970er und 1980er Jahre in den USA und Europa → Aktivismus regt zur Forschung an
- Im Paradigma Intersektionalität finden sich unterschiedliche theoretische Ansätze (etwa ethnomethodologische, neomarxistische oder dekonstruktivistische Theorien)
- Mit Intersektionalität lässt sich keine eigenständige Methode verbinden, stattdessen wird Intersektionalität für unterschiedliche methodische Zugänge produktiv gemacht
- Beispiel Biographieforschung, Leitfadeninterviews, Ethnographie oder quantitative Bildungsforschung

Aktualität des Begriffs

- Begriff wird aktuell in Europa sehr inflationär verwendet und zu wenig in Bezug zum Thema Rassismus verwendet → White Washing

Bedeutung des Begriffs in den Erziehungswissenschaften

- In Deutschland wurde der Begriff Intersektionalität Anfang der Jahrtausendwende in die Erziehungswissenschaft erstmals durch Helma Lutz im Jahr 2001 eingeführt
- Für die Erziehungswissenschaft ist die Analyse der Wechselbeziehungen von Macht- und Ungleichheitsverhältnissen wichtig, wenn es um die sozialen Bedingungen von Bildung, Erziehung und Sozialisation geht
→ **pädagogische Praktiken können Intersektionalität hervorrufen**
- In der erziehungswissenschaftlichen Forschung bietet das Paradigma Intersektionalität demnach zahlreiche Anschlüsse an ungleichheitskritische Forschungstraditionen in den verschiedenen Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft wie etwa der Migrationspädagogik, Erwachsenenbildung, Inklusiven Bildung oder erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung
- Beispiele für pädagogische Praxis: Antidiskriminierungspädagogik, Mädchen*arbeit oder Gewaltprävention

Bedeutung des Begriffs in den Erziehungswissenschaften

- Intersektionalität hat das Potenzial, nach den strukturierenden Bedeutungen von intersektionalen Ungleichheitsverhältnissen für etwa Bildungsinstitutionen, Lehr-Lernformen, Sozialisationsprozesse oder pädagogische Professionalität zu fragen:

„Dies umfasst bspw. einerseits Fragen danach, wie Bildungsprozesse erzieherische Praktiken oder etwa Leistungsverständnisse intersektionale Ausschlüsse produzieren, oder andererseits, wie durch Bildungsprozesse, erzieherische Praktiken oder Leistungsverständnisse Ungleichheiten abgebaut werden können“

- Budde/Blasse/ Reißler 2020, S. 31

Bedeutung des Begriffs in den Erziehungswissenschaften

- Eingeständnis, dass Intersektionalität pädagogische Problemstellungen jenseits sozialer Ungleichheit nicht bearbeiten kann
 - Intersektionalität sollte in Forschung und Praxis immer mitbedacht werden (schützt vor „Blinden Flecken“)
 - in der Limitierung liegt auch die Stärke des Paradigmas Intersektionalität, da es vor beliebigen Vereinnahmungen, Umdeutungen und Simplifizierungen geschützt bleibt

Welche Rolle spielt Intersektionalität bei der Gestaltung inklusiver Lernumgebungen innerhalb der einzelnen Bildungswege?

Intersektionalität hilft Pädagog:innen, die sich **überschneidenden Identitäten von Schüler:innen zu verstehen** und so eine **inklusive und gerechte Bildung** durch maßgeschneiderte Lehrpläne, responsiven Unterricht und Unterstützungsangebote zu fördern. Sie beeinflusst **Richtlinien, Fortbildungen und den Austausch unter Gleichaltrigen**, um systemische **Barrieren abzubauen** und ganzheitliches Lernen in verschiedenen Lernumgebungen zu unterstützen.

- **Inklusivität bestätigt nicht nur die Identität** der Schüler, sondern fördert auch kritisches Denken über soziale Gerechtigkeit und führt so zu einem ansprechenderen und relevanteren Lernerlebnis für alle.

- **Förderung von Gerechtigkeit statt Gleichheit**

unterschiedliche Gruppen im Bildungswesen sind mit jeweils spezifischen Hürden konfrontiert sind. Intersektionaler Ansatz fördert dass alle Schülerinnen und Schüler faire Chancen auf Erfolg haben.

- **Gestaltung responsiver Unterrichtspraktiken**

Lehrkräfte verstehen, wie sich die unterschiedlichen Hintergründe der Schülerinnen und Schüler auf deren Mitarbeit im Unterricht und ihre Lernstile auswirken. Dieses Bewusstsein führt zur Anpassung der Lehrmethoden – (flexible Leistungsbeurteilungen und kooperatives Lernen), um Unterschieden effektiv gerecht zu werden.

- **Systemische Voreingenommenheit und Barrieren angehen**

institutionelle Richtlinien und Bildungsstrukturen können bestimmte Gruppen gleichzeitig benachteiligen, beispielsweise einkommensschwache Schüler:innen mit Migrationshintergrund oder LGBTQ+-Schüler:innen mit Behinderungen. Die Anerkennung dieser sich gegenseitig verstärkenden Barrieren hilft Institutionen, ihre Richtlinien so zu reformieren, dass wirklich inklusive Lernräume entstehen. (Bsp. Aufnahmeprüfung ABK Stuttgart: „welche Bücher haben sie gelesen?“)

- **Gestaltung von politischen und Führungsentscheidungen**

Bildungsmanager, können fundiertere Entscheidungen hinsichtlich Ressourcenverteilung, Disziplinarmaßnahmen und gesellschaftlichem Engagement treffen und so systemische Veränderungen herbeiführen, die Inklusion auf allen Ebenen des Bildungswesens fördern.



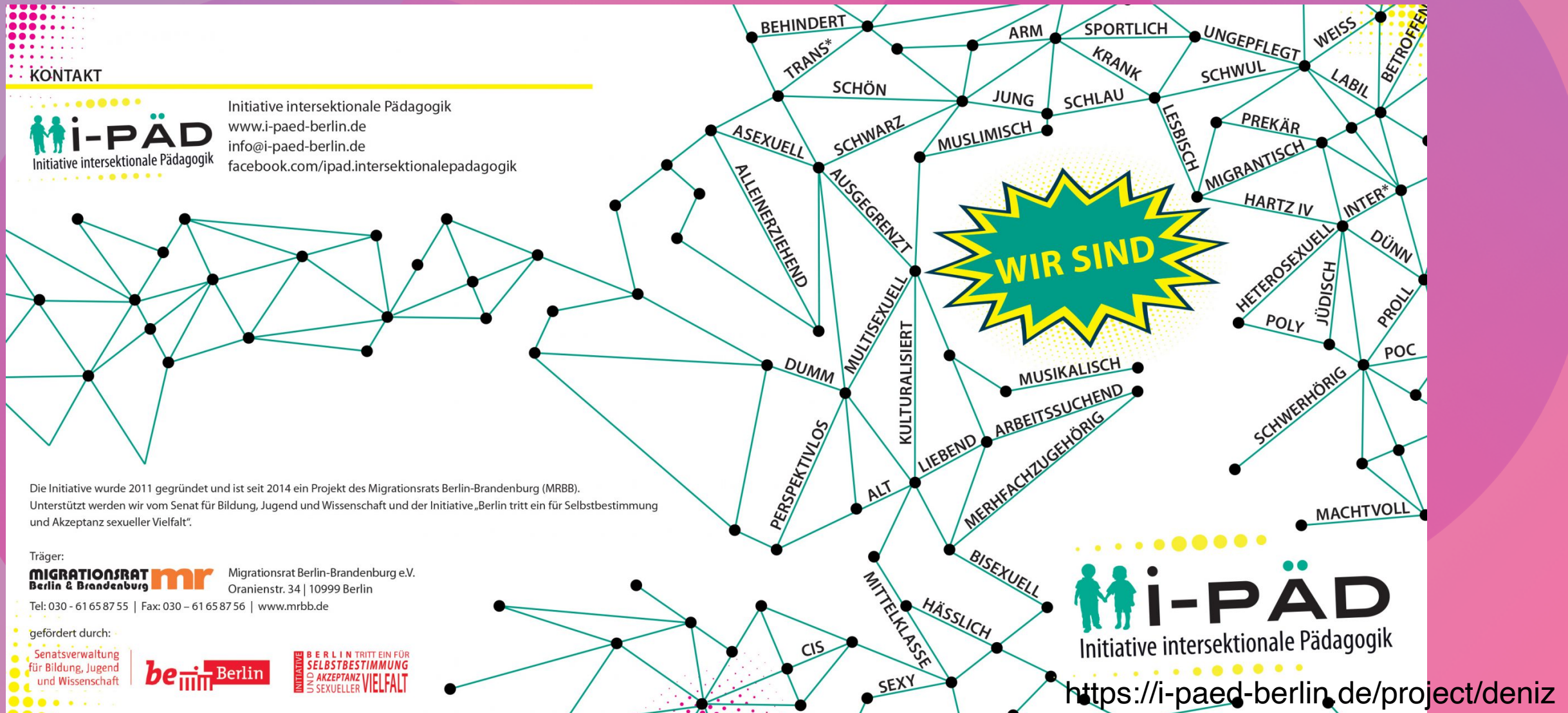
https://www.instagram.com/frau_waibel/?hl=de



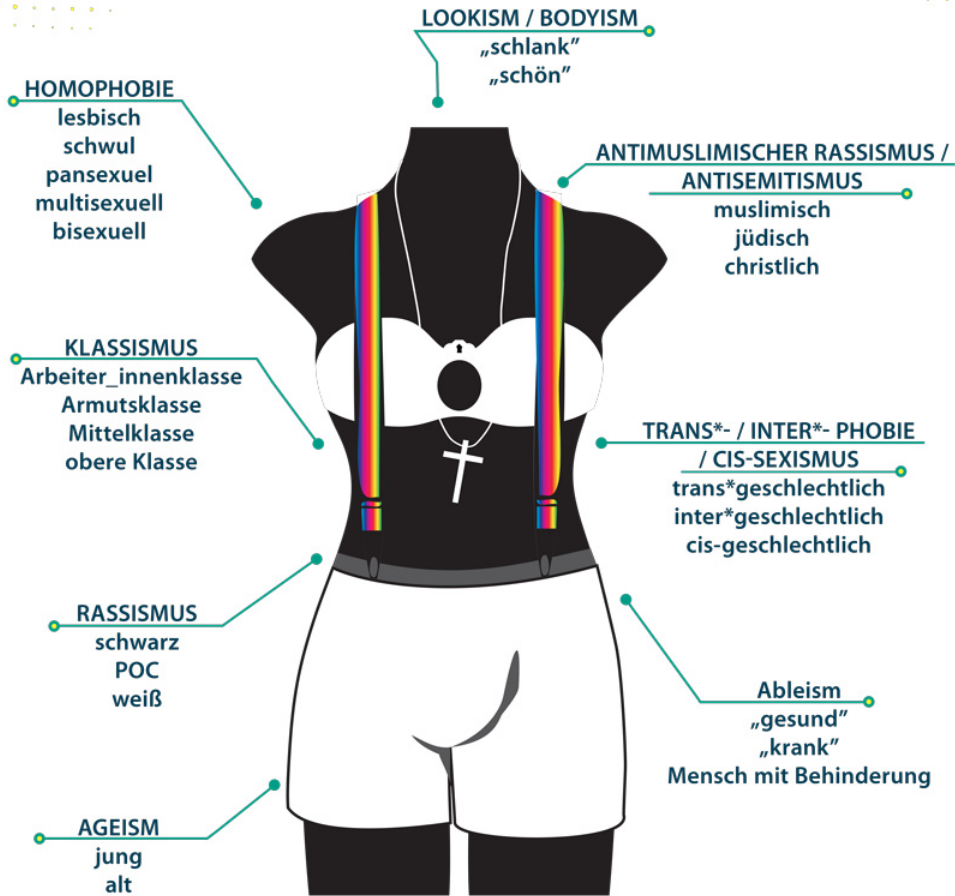
**“Jeder ist ein Genie!
Aber wenn Du einen Fisch
danach beurteilst, ob er auf
einen Baum klettern kann, wird
er sein ganzes Leben glauben,
dass er dumm ist.“**

Albert Einstein

BEISPIEL:



INTERSEKTIONALE PÄDAGOGIK



Die hier verwendeten Begriffe und damit in Verbindung stehenden Konzepte werden in unserer Broschüre zur intersektionalen Pädagogik erklärt.

Falls ihr noch weitere Fragen habt, könnt ihr uns auch gerne direkt kontaktieren:

Kontakt:
<http://ipaed.blogspot.de/>
[facebook.com/ipad.intersektionalepadagogik](https://www.facebook.com/ipad.intersektionalepadagogik)
paedagogik@gladt.de

<https://i-paed-berlin.de/project/deniz>

Bücherempfehlung zum Thema „Intersektionalität“

Kelly, Natasha A.: Schwarz. Deutsch. Weiblich. Warum Feminismus mehr als Geschlechtergerechtigkeit fordern muss., Piper Verlag, München, 2023.

Ayim, May, Oguntoye, Katharina, Schultz, Dagmar (Hg.): Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren der Geschichte., Orlanda Verlag, Leipzig, 1986.

Kazeem-Kaminski: Engaged Pedagogy. Antidiskriminatorisches Lehren und Lernen bei Bell Hooks, zaglossus Verlag, Münster, 2016



Quellen

FUMA Erklärvideo zum Thema Intersektionalität, <https://www.youtube.com/watch?v=EP4gOj4TTiQ>, 11.01.2026, 11:45 Uhr.

Intersektionalität, <https://www.duden.de/rechtschreibung/Intersektionalitaet>, 11.01.2026, 11:50 Uhr.

Walgenbach, Katharina in „Schlüsselbegriffe der Allgemeinen Erziehungswissenschaft“, Intersektionalität, S.228-234, https://portal.abk-stuttgart.de/pluginfile.php/257206/mod_resource/content/1/Schlsselbegriffe_der_Allgemeinen_Erziehungswissenschaft_Intersektionalitt.pdf, 11.01.2026, 11:49 Uhr.

<https://i-paed-berlin.de/project/deniz>

Abbildungsnachweise

A Conversation with Kimberlé Crenshaw, <https://100.duke.edu/event-calendar/a-conversation-with-kimberle-crenshaw/>, 11.01.2026, 11:43 Uhr.

Engaged Pedagogy: Antidiskriminatorisches Lehren und Lernen bei bell hooks, <https://www.amazon.de/Engaged-Pedagogy-Antidiskriminatorisches-Lehren-Lernen/>, 11.01.2026, 13:02 Uhr.

Farbe bekennen: Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte, <https://www.amazon.de/Farbe-bekennen-Afro-deutsche-Frauen-Geschichte/>, 11.01.2025, 13:01 Uhr.

FUMA Erklärvideo zum Thema Intersektionalität, <https://www.youtube.com/watch?v=EP4gOj4TTiQ>, 11.01.2026, 11:45 Uhr.

Intersektionalität, <https://kulturshaker.de/paedagogik-der-begegnung/machtkritische-ansaetze/intersektionalitaet/>, 11.01.2026, 11:46 Uhr.

Schwarz. Deutsch. Weiblich. Warum Feminismus mehr als Geschlechtergerechtigkeit fordern muss?, <https://www.amazon.de/Schwarz-Deutsch-Weiblich-Feminismus-Geschlechtergerechtigkeit/>, 11.01.2026, 12:46 Uhr.

Powerpoint zu Intersektionalität https://www.uni-siegen.de/zlb/weiterbildung/ment4you/downloads/presentation_havlin_intersektionalitaet.pdf

Lehrkraft Frau Waibel Instragramseite https://www.instagram.com/frau_waibel/?hl=de